

Amtliche Publikationen der Gemeinden nur noch digital Der Kantonale Seniorenrat St.Gallen reagiert

Der Kantonale Seniorenrat (KSR-SG) reagiert mit Erstaunen und Enttäuschung über die Entscheidung einiger Gemeinden, dass die amtlichen Publikationen nur noch über digitale Portale erfolgen. Dabei wird offensichtlich die Generation der Seniorinnen und Senioren übergangen und vergessen. Nicht alle älteren Menschen verfügen über einen digitalen Anschluss. Nicht zu vergessen sind jene, für welche die mit der digitalen Nutzung verursachten Kosten nicht tragbar sind. Das sind nicht Wenige. Sie alle haben aber den Anspruch als Steuerzahler trotzdem informiert zu werden.

Seniorinnen und Senioren sind es, die besonders aktiv am Gemeindeleben sowie überproportional an Abstimmungen und Wahlen teilnehmen. Das darf nicht vergessen werden. Viele von ihnen setzen sich darüber hinaus in Freiwilligenarbeit für ihre Mitmenschen ein und verdienen es beachtet, statt übergangen zu werden. Zudem sind sie auch ein bedeutender wirtschaftlicher Faktor.

Der KSR-SG erwartet von den vorgepreschten Gemeinden eine Korrektur ihres Entscheides, damit Mitbürgerinnen und Mitbürger im Seniorenalter die Gemeindeinformationen weiterhin in der Zeitung oder im Gemeindeblatt lesen können. Der KSR-SG wünscht und hofft, dass in Zukunft solch weitreichende Entscheide von den gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sorgfältiger geprüft werden und in ihren Auswirkungen fair für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind.

Kantonaler Seniorenrat St.Gallen
www.kantonaler-seniorenrat-sg.ch
Im Auftrag: Pius Oberholzer